

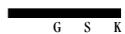


Brauerstrasse 16, 8004 Zürich, Schweiz  
Telefon 043 317 14 00, Fax 043 317 14 02, mail@af-z.ch

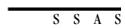
## ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

 SBB CFF FFS

Fachstelle für Denkmalschutzfragen

 G S K

 S H A S

 S S A S

**Scheidegger & Spiess**

Verlag Scheidegger & Spiess  
Niederdorfstrasse 54  
CH-8001 Zürich

Ich bestelle gegen Rechnung \_\_\_\_\_ Ex. à CHF 48.- (plus Versandkosten)  
Vorname, Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Ruedi Weidmann, Karl Holenstein: Max Vogt – Bauen für die Bahn 1957–1989  
Band 1 der Reihe Architektur- und Technikgeschichte der Eisenbahnen in der Schweiz,  
herausgegeben von der SBB-Fachstelle für Denkmalschutzfragen und der Gesellschaft  
für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich 2008.  
Gebunden mit Schutzumschlag, 22 x 27 cm, ca. 112 Seiten, ca. 245 Abb., CHF 48.-  
ISBN 978-3-85881-185-1

## **Buchbestellung**

Bitte  
frankieren



Dienstag, Mittwoch, Freitag 12:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 – 22:00 Uhr, Samstag 11:00 – 17:00 Uhr

## **ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH**

[Dienstag, 6. Mai 2008, 19:00 Uhr / Buchvernissage](#)

### **Max Vogt – Bauen für die Bahn 1957-1989**

Ruedi Weidmann und Karl Holenstein  
Architektur- und Technikgeschichte der Eisenbahnen in der Schweiz, Band 1

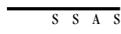
Als SBB-Architekt war Max Vogt am Entwurf und Bau von rund 160 Bauten beteiligt. Er schuf wichtige Zeugen der Schweizer Nachkriegsmoderne wie das Zentralstellwerk im Hauptbahnhof Zürich und die Bahnhöfe Effretikon, Zürich Altstetten und Killwangen-Spreitenbach. Vogt hat die Bahnarchitektur in der Nordostschweiz und das Corporate Design der SBB geprägt. Das Buch sammelt seine hundert wichtigsten Bauten und beschreibt, wie bei den SBB Architektur entstand.

Die Reihe «Architektur- und Technikgeschichte der Eisenbahnen in der Schweiz» wird von der SBB-Fachstelle für Denkmalschutzfragen und der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte herausgegeben und will auf einen vergleichsweise wenig bekannten Teil des baulichen Erbes aufmerksam machen.

**Ort:** Architekturforum Zürich, Brauerstrasse 16, 8004 Zürich

[www.afz.ch/co-produktionen](http://www.afz.ch/co-produktionen)

 **SBB CFF FFS**  
Fachstelle für Denkmalschutzfragen

 G S K  
 S H A S  
 S S A S

**Scheidegger & Spiess**